

Die kleine (Fig. 206), 67 cm weit, 52 cm hoch, bez.: Anno 1699 goss mich Michael Weinholdt in Dresden.

Als vor viellen Jahren ich hatte dienen müssen
Lies mich das Gottes Haus in diese Forme gießen
Gott fördere durch mich nur seines Nahmens Preis
Und seegne tausendfach der Kirfardt Sorg und Fleifs.

Dazu das Wappen der von Lukovin (Fig. 207), bez. wie oben: A. I. V. K. und G. V. L. Hostienschachtel, Silber, vergoldet, oval, 80 : 106 mm messend. Gemarkt mit Leipziger Beschau, der Jahresmarke F und undeutlicher Marke.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 24 cm hoch, 16 cm Fußweite. Mit sechspassigem Fuß, kugeligem Knauf, bez.:

Duobus sacrilegis successit hic cura Jerem.
Köchly Past. 1704 instaur. et ornat. 1794.

Mit nebenstehender Marke.

AG

Patene, Silber, vergoldet,
128 mm Durchmesser, bez.:

M. E. v. L. 1742. instaur. et ornat. 1794.

Ungemarkt.

Hostienschachtel, Zinn, 10 : 125 cm messend, bez.:

Der Kirche zu Naundorf 1794 J. Alb. Wolff in N. J. Andr. Curth in L. d. z. Kirchväter.

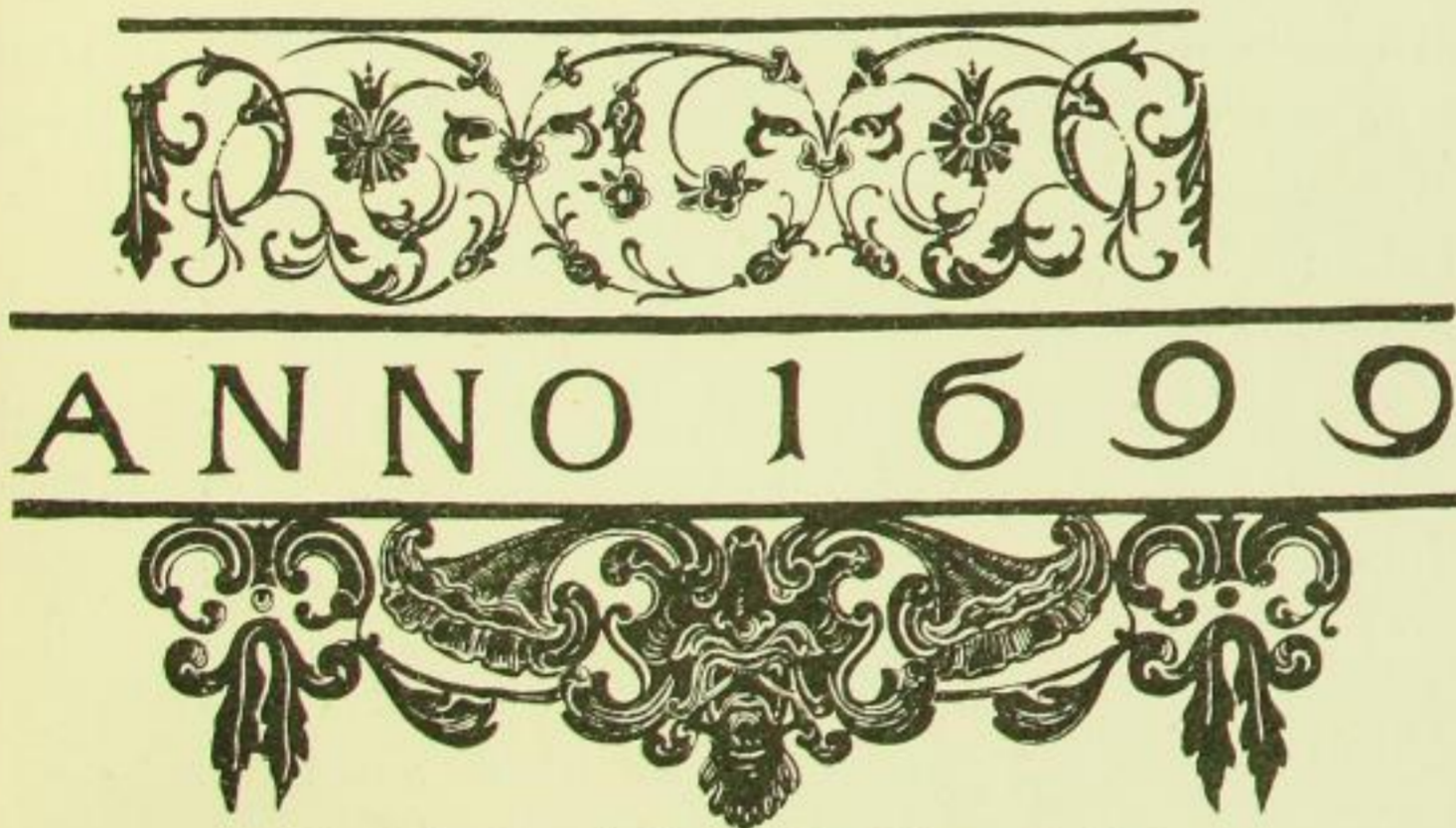


Fig. 206. Naundorf. Von der kleinen Glocke.

Gemarkt: Reinzinn, J. Nüster, Oschatz.

Abendmahlkanne, Zinn, 265 mm hoch, 136 mm Fußweite, reich graviert mit Blumen und dem sächsischen Wappen. Bez.: C. G. M. 1807.

Denkmäler.

Denkmal der Elisabeth Truchsefs von Wellerswalde (?).

Sandstein, 80 cm breit, 150 cm über Boden.

Reliefgestalt, von vorne, mit zum Gebet erhobenen Händen, in langer Schauben- und Kopftuch.

Dazu die Wappen derer (abgebrochen) von Miltitz
..... von Lamninger (?)

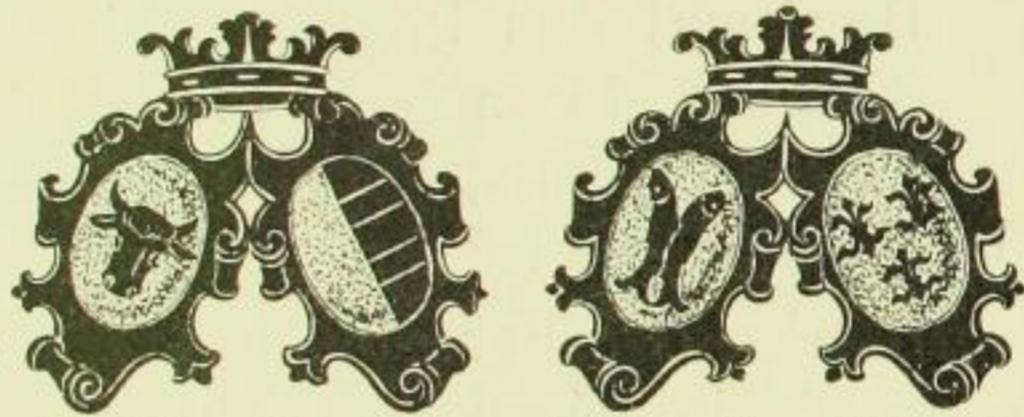


Fig. 205. Alliancewappen der Koseritz und Preußen sowie der Hartitzsch und Köckeritz.



Fig. 207. Wappen der von Lukovin.